

**Modehaus  
Böckmann,  
Rheine**





**Modehaus Böckmann, Rheine | DE**

Bauherr: Böckmann Zentralverwaltung GmbH & Co. KG, Recke | DE

Architekt: Koldes Innen-Architektur-Design, Neuenhaus | DE

Lichtplaner: Vedder Lichtmanagement, München | DE

Elektroplaner: Planungsbüro Lund GmbH, Bad Bentheim | DE

Elektroinstallateur: Stark GmbH, Recke | DE

Lichtlösung: Modulares LED-Beleuchtungssystem INTRO, LED-Strahler VIVO

auf 3-Phasen-Stromschiene, LED-Downlights CARDAN und FD 1000,

LED-Büroleuchten MIREL evolution und Thorn OMEGA



Die Familie Böckmann zählt zu den traditionsreichen Textilunternehmern Deutschlands und betreibt knapp 20 Verkaufsstandorte im Nordwesten des Landes. Einer davon ist das Modehaus Böckmann im westfälischen Rheine. Für die Generalsanierung wurde das Gebäude komplett entkernt, die Verkaufsfläche auf 4000 Quadratmeter erweitert, das denkmalgeschützte Treppenhaus reaktiviert und die Decken nach oben geöffnet. So fällt viel Tageslicht in die Räume, die Verkaufsflächen gewinnen an Größe und Attraktivität.

Der Bauherr verfolgt damit die Strategie, im Modehaus eine Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen und damit das Einkaufserlebnis zu steigern. Die präzise geplante Beleuchtung leistet einen wertvollen Beitrag. Großteils dreh- und schwenkbare Strahler setzen die Ware in Szene und beleben die Räumlichkeiten mit einem spannungsvollen Wechsel von Licht und Schatten. Formal zurückhaltende Leuchten und deren lineare Anordnung legen die Basis für ein ruhiges Deckenbild. Scheinbar selbstverständlich ergänzt die hochwertige LED-Lösung die wirtschaftlichen Vorteile, welche auf einer hohen Energieeffizienz und den geringen Wartungskosten beruhen.

## Erlebnis und Effizienz

Licht, das verschiedene Anforderungen in Einklang bringt.



In der Ausrichtung flexible Strahler und Downlights sind ein bewährtes Lichtwerkzeug, um die Beleuchtung dem wechselnden Warenangebot anzupassen.



„Kernaufgabe des Lichts ist die optimale Inszenierung der Ware. Jeder Strahler muss genau passen und das Spannungsverhältnis zwischen den verschiedenen Zonen muss stimmen. Um 360 Grad drehbare und schwenkbare Leuchten bieten die dazu notwendige Flexibilität.“

**Christian Böckmann**

Böckmann Zentralverwaltungs GmbH & Co. KG, Recke | DE

## Mit Licht und Leuchten gestalten

### Klarheit trifft Flexibilität

Im Modehaus Böckmann steht die Ware im Mittelpunkt. Jeder einzelne Warenträger ist präzise ausgeleuchtet, das Deckenbild bleibt dennoch sehr ruhig. Dreh- und schwenkbare Leuchten mit klarer Formensprache und eine ebenso klare Anordnung entlang der Hauptsichtachsen machen diese Synthese möglich. Lebendigkeit und Differenzierung entstehen durch die Kombination von eng und breit abstrahlenden Leuchten, von hell und weniger stark ausgeleuchteten Bereichen. Visuelle Schwerpunkte entlang der Gehwege werden für das Merchandising genutzt, akzentreiches Licht setzt Eingangsbereiche oder plakativ dekorierte Hotspots in Szene. Gut beleuchtete Rückwände komplettieren das Erscheinungsbild. So entsteht ein für den Kunden ansprechender Lichtrhythmus, der die Waren bestmöglich in Szene setzt.

Je nach Deckenkonstruktion sind verschiedene Leuchten im Einsatz: Bündig in die Gipskartondecken eingebaute INTRO Akzentlichtmodule und CARDAN Einbauleuchten reduzieren die Sichtbarkeit der Leuchten auf ein Minimum. In hohen Räumen mit sichtbarer Deckenkonstruktion bilden VIVO Strahler auf Stromschiene eine schwebende Lichtfläche.



Das Branding und dekorative Hotspots rücken durch akzentreiches Licht in das Blickfeld des Betrachters.



Die lineare und regelmäßige Anordnung der Leuchten beruhigt das Deckenbild.



## Durch Lichtqualität aufwerten

### LED zeigt Wirkung

Variantenreiche Produktfamilien mit lichttechnischer Vielfalt geben den Planern die Möglichkeit, gezielt auf die Eigenheiten eines Verkaufsraumes oder bestimmter Warengruppen einzugehen. Die Beweglichkeit der Leuchten macht eine Lichtlösung auch auf Dauer flexibel. INTRO, VIVO und CARDAN verknüpfen diese Vorteile mit einer einfachen Handhabung und einer hohen Lichtqualität. Durch gleichmäßige Lichtabstrahlungen, die selbst am Rand der Lichtkegel keinerlei Verfärbungen aufweisen, ist das Lichtresultat sehr harmonisch. Lichtströme von 3600 Lumen schaffen das Äquivalent zur bisherigen Entladungslampe. Zu den im Verkauf typischen, hohen Beleuchtungsstärken gesellt sich bei Böckmann eine exzellente Farbwiedergabe. Dadurch kommt jede beliebige Trendfarbe gut zur Geltung. Die Farbtemperatur beträgt angenehme 3000 Kelvin. In Umkleidekabinen, in Ruhezeiten und vor großen Wandspiegeln schmeichelt noch wärmeres Licht mit 2700 Kelvin der natürlichen Hautfarbe.

Qualität zeigt sich im Detail, wie beispielsweise in gleichmäßigen Lichtabstrahlungen ohne Verfärbungen in den Randbereichen.



## Die Energieeffizienz erhöhen Weniger Kosten, mehr Gewinn



Zeitgemäße LED-Leuchten decken den hohen Bedarf an Licht mit hoher Energieeffizienz ab.

Für eine zeitgemäße Lichtlösung und ein ebenso modernes Warenbild kommt im Modehaus Böckmann in Rheine eine höhere Anzahl an Strahlern zum Einsatz, als dies in der Vergangenheit üblich war. Das Modehaus steht in einer Kleinstadt – ein dem heutigen Bedarf angepasster Bestückungsplan schafft dennoch eine urbane Shop-Atmosphäre. Die moderat erhöhte Stückzahl gleichen die LED-Strahler mit einer höheren Energieeffizienz aus. Konkrete Berechnungen zeigen, dass der Stromverbrauch für die Beleuchtung dank LED-Technik deutlich unter 20 Watt pro Quadratmeter liegt. Da LED-Leuchten keine nennenswerte Menge an Infrarotwärme abgeben, profitiert die Energiebilanz zudem von einer verringerten Kühlleistung. Auch der geringe Wartungsaufwand und die Tatsache, dass keine Ersatzlampen mehr benötigt werden, ermöglichen eine kurzfristige Amortisation des investierten Kapitals. Durch die Langlebigkeit der Leuchten beweist sich die LED-Lösung als nachhaltig wirtschaftliche Lösung.

# Mit Sorgfalt planen



**Dipl.-Ing. Arch. Reinhard Vedder**

Vedder Lichtmanagement, München | DE

## **Worauf legen Sie bei der Lichtplanung eines Modehauses besonderen Wert?**

Ich sehe Licht als ein Merchandising-Element, das in den verschiedenen Bereichen unterschiedliche Herausforderungen zu bewältigen hat. Licht für Verkaufsflächen hat andere Aufgaben zu erfüllen als jenes für Verkehrszonen oder die Eingangshalle. Trotz variabler Lichtstimmungen ist mir ein einheitliches und ruhiges Deckenbild sehr wichtig.

Damit die Beleuchtungsanlage funktioniert und für den Kunden pflegeleicht ist, braucht es eine sehr sorgfältige Planung. Diese beansprucht je nach Projekt mehr oder weniger Zeit. Dennoch haben wir als freie Lichtarchitekten ein Zeitbudget einzuhalten, um wettbewerbsfähig zu sein. In der Masterplanung kommen wir grundsätzlich sehr schnell voran, auch wenn mit dem Einzug der LED die Anforderungen an die Planung etwas komplexer geworden sind. In der Umsetzung kommt es dann darauf an, welche Überraschungen beispielsweise die Sanierung mit sich bringt. Bei Böckmann gab es einige davon. Da nur kompetente Partner beteiligt waren, konnten wir das Projekt jedoch schnell und wirtschaftlich fertigstellen. Wie es für Retail-Flächen typisch ist, änderte sich auch der Ladenbau noch ein bisschen. In solchen Fällen sind wir geübt und können, wie gewohnt schnell reagieren.

## **Wie wirken sich großflächige Glasfronten oder Deckendurchbrüche auf die Planung aus?**

Sowohl vertikale als auch horizontale Öffnungen erlauben den Passanten und Besuchern spannende Einblicke in die Verkaufsräume und versorgen diese mit natürlichem Tageslicht. Architektonisch schön angebundene Verkaufsflächen führen zu einem lebendigen Erscheinungsbild. Das können wir durch eine sorgfältige Ausleuchtung nochmals verstärken. Den Fokus setzen wir auf die Ware, unnötige Lichtflächen auf den Gehwegen werden vermieden. Ein gut ausgeleuchtetes Treppenhaus hingegen wirkt psychologisch reizvoll und hilft, die Besucherfrequenz in den oberen und unteren Etagen zu erhöhen.

In den Bereichen mit viel Tageslichteinfall ist das Potenzial für Energieeinsparungen sehr hoch. Gerade bei LED-Leuchten können wir in der Lichtmenge wesentlich genauer arbeiten, als es noch mit Entladungslampen möglich war. Das heißt, wir können das Kunstlicht fortlaufend der Tageszeit und der Jahreszeit anpassen und dadurch Strom einsparen. Um die Investition für eine Lichtsteuerung auf einen späteren Zeitpunkt zu verlagern, sind im Modehaus Böckmann die Schaltkreise so ausgelegt, dass jederzeit eine Steuerung integriert werden kann. Bereits jetzt werden diese Schaltkreise genutzt, um mit einstellbaren Helligkeitsstufen die Beleuchtung zu dimmen und somit zu differenzieren. Ich denke, das Thema Lichtmanagement wird in Zukunft nochmals wichtiger. Zum einen hilft die Automatisierung ungemein beim Energiesparen. Zum anderen – und das ist für mich der wichtigere Teil – können wir mit einer intelligenten Steuerung viel genauer und noch gezielter Einfluss auf das Licht und seine Wirkung nehmen.



**Wohin gehen die Beleuchtungstrends im Bereich Präsentationen und Verkauf? Welche Themen werden uns in Zukunft beschäftigen?**

Die Trends gehen eindeutig in Richtung aufwändigere, etwas komplexere Beleuchtungstechniken. Die größere Vielfalt entsteht unter anderem dadurch, dass mit LED nicht nur die klassischen Lichtstandards wie Einbau- und Anbaustrahler zur Verfügung stehen. Wir können stärker zwischen funktionalem Deckenlicht und der Warenbeleuchtung differenzieren, wenn Lichtquellen beispielsweise direkt in den Regalen und Warensystemen positioniert sind. Die Miniaturisierung von Leuchten erlaubt uns vielfach, auch feiner zu arbeiten. LED bietet mehr Möglichkeiten, wirtschaftliche aber auch gut funktionierende und funktionale Systeme einzusetzen.

Abschließend nenne ich nochmals das Thema Lichtmanagement: Wir können damit nicht nur Energie einsparen, sondern auch dynamische Szenarien entwickeln, die einen besonderen Reiz auf den Kunden ausüben. Dazu kommen gestalterische Möglichkeiten, wie sie Zumtobel unter anderem mit dem Limbic® Lighting-Konzept systematisiert. Wir haben schon in der Vergangenheit mit Lichtfarben gearbeitet und mittlerweile verstehen die Shop-Betreiber auch, warum wir das tun.



# ZUMTOBEL

## Deutschland

ZG Licht Mitte-Ost GmbH  
Grevenmarschstrasse 74-78  
32657 Lemgo  
T +49/(0)5261 212-0  
F +49/(0)5261 212-9000  
info@zumtobel.de  
zumtobel.de

ZG Licht Nord-West GmbH  
Stahlwiete 20  
22761 Hamburg  
T +49/(0)40 53 53 81-0  
F +49/(0)40 53 53 81-99  
info@zumtobel.de  
zumtobel.de

ZG Licht Süd GmbH  
Carl-Benz-Straße 21  
60386 Frankfurt  
T +49/(0)69 26 48 89-0  
F +49/(0)69 26 48 89-80  
info@zumtobel.de  
zumtobel.de

## Österreich

ZG Lighting Austria GmbH  
Wagramer Straße 19  
1220 Wien  
T +43/(0)1/258 26 01-0  
F +43/(0)1/258 26 01-82845  
welcome@zumtobel.at  
zumtobel.at

## Schweiz

Zumtobel Licht AG  
Thurgauerstrasse 39  
8050 Zürich  
T +41/(0)44/305 35 35  
F +41/(0)44/305 35 36  
info@zumtobel.ch  
zumtobel.ch

## Headquarters

Zumtobel Lighting GmbH  
Schweizer Strasse 30  
Postfach 72  
6851 Dornbirn, AUSTRIA  
T +43/(0)5572/390-0  
info@zumtobel.info

[zumtobel.com](http://zumtobel.com)



**Qualität drin – 5 Jahre Garantie drauf.**  
Zumtobel bietet als weltweit führendes Leuchtenunternehmen eine fünfjährige Herstellergarantie auf Zumtobel Markenprodukte gemäß Garantiebedingungen unter [zumtobel.com/garantie](http://zumtobel.com/garantie) an.

06/16 © Zumtobel Lighting GmbH  
Die technischen Inhalte entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Verkaufsbüro.